

SO, 11. MAI 2025, 19 UHR

Konzertsaal der Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Fellbacher Kammerorchester

Musik aus Lateinamerika

Leitung: Manuel Knoll

Werke u.a. von Astor Piazzolla und Heitor Villa-Lobos zünden mit feurigen Rhythmen und leidenschaftlichen Melodien.

MO, 19. BIS DI, 20. MAI 2025

Zweitagesausflug

Südbaden / Kaiserstuhl / Colmar

Organisation: Adolf Ries und Dietrich Neureuther

Gebühr für Mitglieder inkl. Busfahrt, Hotelübernachtung, HP, Eintritte und Führungen im DZ 269 Euro p. P., im EZ 299 Euro, Gästezuschlag: 20 Euro

Anmeldung: info@mbtouristik.de, Tel. 5104930

MI, 21. MAI 2025, 19 UHR

Stadtmuseum Fellbach, Hintere Straße 26

Dufte, Jubel, Tacheles!

Ein heiteres Erzählprogramm

Mit Dr. Rolf-Bernhard Essig



„Meschugge“, „Schmiere stehen“, „Schlammassel“ oder „alle Jubeljahre“. Rolf-Bernhard Essig aus Bamberg erklärt gewohnt locker die vielen jiddisch-hebräischen Wörter und jüdischen Redensarten in unserer Alltagssprache.

Gebühr 8 €, Mitglieder 6 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 3 € VVK ab 3. Mai 2025 beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58,

In Zusammenarbeit mit dem



MI, 28. MAI 2025, 19 UHR

Lutherkirche Fellbach

KLEZMER HIGH LIFE

Mischpoke aus Hamburg

Mit neuem Programm!



Wiederhören mit der Band aus Hamburg. Bühne frei für den Spannungsgeladenen Auftritt der fünf starken Künstlerpersönlichkeiten! Ihre Musik ist ein Mix aus traditionellen und neu arrangierten Stücken, bei dem die Grenzen zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik spielend ausgelotet werden.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studenten 6 € VVK ab 8. Februar 2025 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der



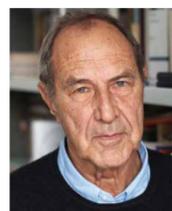
MI, 4. JUNI 2025, 19.30 UHR

Stadtbücherei Fellbach, Berliner Platz 5

Anlässlich des 150. Todestag Eduard Mörikes

Michael Krüger

Verabredung mit Mörrike



Der Mörrikepreisträger von 2006 gehört zu den Geistesgrößen in Deutschland. Mit seinem besonderen Gespür hat der ehemalige Hanser-Verleger zahlreiche internationale Autoren entdeckt. Als Lyriker weiß Michael Krüger Mörikes Verskunst besonders zu schätzen, die er in einer persönlichen Auswahl dem Publikum nahebringt.

Eintritt 8 €, Schüler/ Studierende/Menschen mit Handicap frei VVK ab 3. Mai beim i-Punkt Fellbach Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Fellbach



DO, 26. JUNI 2025, 19 UHR

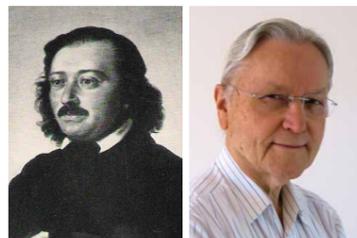
Stadtmuseum, Hintere Straße 26

„Die Liebe ist einäugig, aber Hass gänzlich blind.“

Berthold Auerbach

Sein Weg als Schwabe, Deutscher und Jude

Vortrag von Prof. Dr. Hans Otto Horch



Berthold Auerbach aus Horb a.N. (1813-1882) wurde mit seinen „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ zum Bestsellerautor. Seit 1871 nahm der Antisemitismus zu und Auerbachs Ruhm ab.

„Vergebens gelebt, vergebens gearbeitet“, vermerkte er bitter. Hans Otto Horch hatte 1992 bis 2009 den Lehrstuhl für Deutsch-jüdische Literaturgeschichte an der RWTH Aachen inne. Als Gastprofessor lehrte er an der Hebräischen Universität Jerusalem.

Eintritt 8 €, Mitglieder 5 €, Schüler, Studenten frei VVK ab 3. Mai beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit dem



SA, 12. JULI 2025, 18 UHR

Freisitz des Weinguts Heid, Cannstatter Straße 13/2

Mitgliederhocketse

Musikalische Begleitung: Barbara Gräsle und Biggi Binder



Eine Sause für Mitglieder und Gäste mit Wein, Vesper und Gesprächen. Dazu spielt und singt das Frauenpower-Duo „Hearts and Bones“ Songperlen der 60er bis 80er Jahre.

Kostenlose Karten gibt es ab 23. Juni beim i-Punkt zunächst in begrenzter Zahl (für den Regenfall). Bei guter Wetterprognose wird kurzfristig nachgelegt.

SO, 27. JULI 2025, 18 UHR

Literatur und Musik auf dem Alten Friedhof

Wer möchte leben ohne den Trost der Bäume!

Ein poetischer „Waldspaziergang“ mit Musik

Mit Anuschka Herbst, Marcus Michalski und Frank Eisele (Akkordeon)

Textauswahl: Christa Linsenmaier-Wolf



Die Auswahl von Gedichten und Prosastücken widmet sich einem traditionellen Thema mit aktueller Brisanz. Für die romantische Literatur steckte der Wald voller Geheimnisse, Bäume

gelten von jeher als Zeichen für Wachstum und Leben; heute ist ihr Erhalt für Mensch und Umwelt immens wichtig. Der Streifzug enthält wunderbare Texte u.a. von Goethe, Uhland und Mörike, Günter Eich und Gottfried Benn und von Autoren der Gegenwart. Humoristische Töne etwa von Heinz Erhard dürfen nicht fehlen.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studenten 6 € VVK ab 23. Juni beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58.

Mit freundlicher Unterstützung der



DO, 31. JULI 2025, 18 UHR

Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33

Führung mit anschließendem Zusammensein

16. Triennale Kleinplastik

Die internationale Großausstellung mit Skulpturen im kleinen Format wurde 1980 gegründet. Ihre 16. Auflage trägt den Titel „Habitate. Über_Lebensräume“. Sie wird kuratiert von Dr. Claudia Emmert.

Anmeldung erbeten bei christa.linsenmaier-wolf@outlook.de. Die Gebühr wird vor Ort entrichtet. Bitte auch mitteilen, wer im Restaurant „Irodion“ gegenüber ab ca. 19 Uhr dabei sein will.

IHRE ANSPRECHPARTNER

REDAKTION: Christa Linsenmaier-Wolf

Christa Linsenmaier-Wolf

Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711_58 46 36

E-Mail: christa.linsenmaier-wolf@outlook.de

Monika Schoknecht

Geschäftsführerin der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0711_64 58 09 08

E-Mail: mowo.schoknecht@web.de

Dr. Luz-Maria Linder

Vorsitzende des Fellbacher Kammerorchesters und

Stv. Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Fellbach e.V.

Tel: 0170_82 61 87 5

E-Mail: info@fellbacher-kammerorchester.de

KARTEN · ANMELDUNG · INFORMATIONEN

Karten für die Veranstaltungen gibt es in der Regel im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon 0711/58 00 58, i-punkt@tourismus-fellbach.de. Restkarten sind meist an der Abendkasse verfügbar. Der jeweilige VVK-Beginn ist bei den einzelnen Veranstaltungen aufgeführt. Gebühren und Eintritt sind weiterhin günstig. Für manche Angebote ist der Eintritt frei.

Die Veranstaltungen in der Reihe „Jüdisch & deutsch“ werden freundlich gefördert von



BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG

Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder!

Beitrittsformulare gibt es beim i-Punkt und der Geschäftsführerin.

Bankverbindung: KSK Fellbach

IBAN: DE80 6025 0010 0002 0587 06

BIC: SOLADES1WBN

www.kulturgemeinschaft-fellbach.de

Bildnachweise:

Titel Uta Scheirle, Foto © Michael Fuchs
Mascha Kaléko, © Deutsches Literaturarchiv Marbach
Jörg Hartmann, Foto © Silvia Medina
Dietrich Bonhoeffer, Bilder seines Lebens © Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh
Wolfgang Huber, © Foto Martin Weinhold
Joscho Stephan, © Foto Manfred Pollert
Michael Krüger, © Foto Peter Hassiepen
Berthold Auerbach, © Deutsches Literaturarchiv Marbach
Poetischer Waldspaziergang, Foto Gottfried Wolf



kultur
gemeinschaft
fellbach

wir setzen akzente.

programm
Januar bis Juli 2025

SO, 5. JANUAR 2025, 17 UHR

Rathaus – Großer Saal

Unser kleines Neujahrskonzert Musik und gute Laune Hoch 4

Hamlet & Adam, Anastasia & Anna-Maria

Klarinette, Klavier, Sopran, Mezzosopran

Junge Interpreten geleiten schwungvoll ins Neue Jahr. Das Brüderpaar Ambarzumjan entzückte bereits 2023. Die Sängerinnen glänzen mit herrlichen Stimmen und Charme. Die Gäste erwartet ein mitreißendes Programm – u.a. mit Strauß-Walzern, Ohrwürmern von Offenbach bis Gershwin, Klezmer, Tango.



Zum Anstoßen wird ein Glas Riesling-Sekt, wahlweise Trèjus gereicht.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studenten 6 €
VVK beim i-Punkt Fellbach, Telefon 0711/58 00 58

Mit freundlicher Unterstützung von

DO, 23. JANUAR 2025, 19.30 UHR

Stadtbücherei, Berliner Platz 5

Auftakt der Reihe „Jüdisch & deutsch“

„Wohin ich immer reise, ich fahr nach Nirgendland.“

Mascha Kaléko

Lyrik-Lesung mit Musik



Mit Doris Wolters (Sprecherin), Andreas Erchinger (Klavier), Einführung: Nikola Herweg, DLA Marbach

Der Beitrag zum 50. Todestag der jüdisch-deutschen Lyrikerin erzählt ihr Leben anhand ihrer Gedichte. „Doris Wolters verleiht ihnen eine wunderbare Tiefe. Natürlich und lebendig spricht sie die Texte mit traumwandlerischer Sicherheit.“ (Badische Zeitung)

Eintritt 10 €, Mitglieder 8 €, Schüler, Studenten frei
VVK ab 14. Dezember 2024 beim i-Punkt Fellbach, Tel.: 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der

DO, 6. FEBRUAR 2025, 19 UHR

Volkshochschule Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Jüdische Deutsche oder deutsche Juden?

Zur Geschichte einer Symbiose

Vortrag von Prof. Dr. Philipp Lenhard, LMU München



Gershom Scholem wandte sich 1962 vehement gegen den „Mythos vom deutsch-jüdischen Gespräch“. Deutsche Juden hätten bis 1933 vergeblich gehofft, als gleichwertig anerkannt zu werden. Philipp Lenhard, Professor für jüdische Geschichte an der LMU München, rekonstruiert hingegen mit Blick auf Persönlichkeiten wie Moses Mendelssohn, Heinrich Heine, Sigmund Freud und Hannah Arendt die Geschichte der zeitweilig engen Beziehungen zwischen deutschen Juden und nichtjüdischen Deutschen.

Eintritt 5 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap frei
VVK ab 14. Dezember 2024 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der

SO, 9. FEBRUAR 2025, 11 UHR

Konzertsaal der Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Podium junger Solisten

Rahel Kramer, Sopran

Lotta-Sophie Harder, Klavier

Zwei junge Künstlerinnen gestalten ein Programm mit Liedern, Arien und Chansons über Glück und Leid von Händel über Clara Schumann bis Kurt Weill. Rahel Kramer, ehemalige Schülerin der Musikschule Fellbach, hat sich nach ihrem Studium in Berlin und Freiburg, erfolgreich als vielseitige Gesangssolistin auf Bühnen und in Konzertsälen etabliert.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit der



Rahel Kramer



Lotta-Sophie Harder

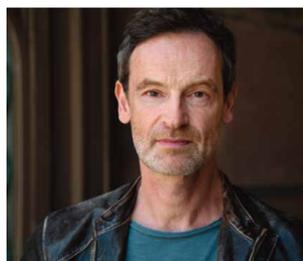
FR, 21. FEBRUAR 2025, 19 UHR

Schwabenlandhalle- Uhlandsaal

Lesung und Gespräch

Jörg Hartmann: Der Lärm des Lebens

Moderation: Christa Linsenmaier-Wolf



Man kennt (und liebt) ihn als eigenwilligen Dortmunder Tatort-Kommissar Faber und als Charakterdarsteller im Film und auf der Bühne. Für seine Rolle in „Weissensee“ erhielt Jörg Hartmann den Grimme-Preis und die Goldene Kamera.

In seinem ersten Buch „Der Lärm des Lebens“ erzählt Jörg Hartmann von seinem Leben als Schauspieler und beschäftigt sich liebevoll mit seiner Familie und der Herkunft aus dem Ruhrpott. Berührend und humorvoll widmet er sich den Eltern aus einfachen Verhältnissen, den gehörlosen Großeltern und den eigenen Kindern.

„Hingebungsvoll, ein Buch, das einen umarmt und dankbar macht“, kommentierte der WDR das Debüt.

Eintritt 15 €, Mitglieder 12 €, Schüler, Studierende und Menschen mit Handicap 6 €.
VVK: i-Punkt Fellbach, Tel. 0711/58 00 58
i-punkt@fellbach-tourismus.de

DO, 20. MÄRZ 2025, 19 UHR

Volkshochschule Fellbach, Eisenbahnstraße 23

Zur Geschichte des liberalen Judentums in Deutschland

Vortrag von Dr. Andreas Brämer
Rektor der Hochschule für jüdische Studien, Heidelberg



Im 19. Jahrhundert strebten deutsche Juden nach einer Konfession im Einklang mit dem bürgerlichen Wertekanon. Neben der „Neo-Orthodoxie“, die streng an den religiösen Vorschriften des Judentums festhielt, entfalteten sich verschiedene Spielarten des Reformjudentums. Dr. Andreas Brämer, Rektor der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg, beleuchtet die Entwicklungen bis heute.

Gebühr 5 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap frei.
VVK ab 8. Februar 2025 beim i-Punkt Fellbach, Tel.: 0711/58 00 58,

In Zusammenarbeit mit der

MI, 2. APRIL 2025, 19 UHR

Lutherkirche Fellbach

Gedenkstunde zum 80. Todestag

Dietrich Bonhoeffer.

Auf dem Weg zur Freiheit

Vortrag von Professor Dr. Wolfgang Huber



Der bekannteste Widerstandskämpfer gegen das Nazi-Regime aus kirchlichen Kreisen wurde am 9. April 1945 er auf persönlichen Befehl Hitlers im KZ Flossenbürg hingerichtet. Wolfgang Huber ist einer der führenden Theologen in Deutschland und war von 2003 bis 2009 Ratsvorsitzender der EKD. Der Herausgeber der Bonhoeffer-

Werkausgabe verfasste 2019 ein prägnantes Porträt des wirkmächtigen Theologen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

In Zusammenarbeit mit

SO, 6. APRIL 2025, 18 UHR

Konzertsaal der Musikschule, Guntram-Palm-Platz 2

Merkt ihr nicht?

Kurt Tucholsky

Gedichte – Texte – Lieder – Leben

Mit Uta Scheirle, Kai Müller, Gerhard Erdmann, Leo Bader



Texte und Lieder von und über den Humoristen und Chronisten der Weimarer Republik bieten die Fellbacher Eigengewächse Uta Scheirle, Gesang, Kai Müller, Klavier, und die Literaturkenner Gerhard Erdmann und Leo Bader. Das unterhaltsame Programm zeigt

Kurt Tucholsky in all seinen Facetten – zeitkritisch-ironisch, spöttisch und bissig, milde und liebevoll, frivol und nachdenklich und immer präzise. Seine klarsichtigen Texte sind 100 Jahre später noch hochaktuell. Seine jüdische Herkunft bedeutete ihm wenig, antisemitische Tendenzen hat er jedoch erkannt.

Eintritt 18 €, Mitglieder 15 €, Schüler/Studierende/Menschen mit Handicap 8 €
VVK ab 8. Februar 2025 beim i-Punkt, Telefon 0711/58 00 58
i-punkt@fellbach-tourismus.de

SA, 26. APRIL UND 17. MAI 2025, 9 BIS 17 UHR

Breier & Mack, Thomas-Mann-Straße 40

Mein Stein im Wandel

Zweitägiger Workshop mit Michael Mack

Wer eine eigene Skulptur erschaffen und den fertigen Stein mit nach Haus nehmen will, sollte den Workshop nicht versäumen. Frisch gewagt ist halb gewonnen!

Gebühr inklusive Getränke, Mittagessen, Stein 100 €
Anmeldung: mowo.schoknecht@web.de

SO, 27. APRIL 2025, 18 UHR

Dionysiuskirche Schmiden, Staffelweg 12

In der Reihe Saitenspiel

Joscho Stephan Trio

Gypsy Swing und mehr



Wie kein anderer prägt Joscho Stephan den modernen Gypsy Swing, den er mit Latin, Klassik und Rock verbindet. Mit seinem authentischen Ton, harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat er sich einen herausragenden Ruf in der internationalen Gitarrenszenen erspielt. Seine Youtube-Version von „Hey Joe“ hat die 3 Millionen-Marke geknackt. Vier seiner Alben wurden für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Zu seinem Trio gehören Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre) und Volker Kamp (Kontrabass).

Eintritt 16 €, Mitglieder 14 €, Schüler, Studenten 6 €
VVK ab 8. Februar 2025 beim i-Punkt, Tel.: 0711/58 00 58

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen



SA, 10. MAI 2025, 17 UHR

Kirchplatz oder Lutherkirche Fellbach

Lesung aus verbrannten Büchern

Fellbacher Bürgerinnen und Bürger erinnern mit von ihnen selbst ausgewählten und vorgetragenen Texten an die Bücherverbrennung vom 10. Mai 1933 und setzen ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Verfolgung und Hass.

Wer lesen möchte, bitte anmelden bei Sybille Mack,
E-Mail: buecherlesung@kulturgemeinschaft-fellbach.de